

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

[3404] Junger Buchhändler (21 Jahre) aus guter Familie, augenblicklich in einem ersten Berliner Sortiment (Fremdenpublikum) thätig, **sucht**, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, **Stellung** in einem grösseren Sortiment oder Antiquariat (Süddeutschland oder Schweiz).

Eintritt könnte zum 1. Februar oder später erfolgen.

Angebote unter S. S. 32 Berlin, Postamt 7.

[3732] Für einen Verlagsgehilfen, der über fünf Jahre zu meiner voll. Zufriedenheit meinem Geschäfte angehört und den ich in jeder Beziehung als zuverlässigen, intelligenten Mitarbeiter empfehlen kann, **suche** ich zum 1. April eine erste Gehilfenstelle in einem größeren Verlagsgeschäft und bin zu jeder weiteren Auskunft bereit.

Bonn. **Emil Strauß.**

[2469] Buchhändler reiferen Alters (37 J.), ev., seit ca. 20 Jahren im Buchhandel, **sucht**, gestützt auf la. Referenzen, zum April oder später entsprechende **Thätigkeit**.

Suchender ist sowohl im Sortiment nebst Nebenbranchen, als auch im Verlag und Buchdruckerei wohl erfahren, rascher, sicherer Arbeiter und der franz. Sprache mächtig.

Es wird nur auf einen Posten reflektiert, der ein dauernder, sogen. Lebensstellung ist.

Gef. Angebote unter A. P. 2469 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[3840] Sehr tüchtiger Verlagsbuchhändler, der über vielseitige Bildung, gutes literarisches und geschäftl. Urteil, gediegene fachmännische Kenntnisse u. Erfahrungen verfügt, sehr gewandter Stilist (Spezialität: geschickte Reklamen aller Art), redaktionell hervorragend befähigt und routiniert, in selbständiger Inszenierung rührigen und systematischen Vertriebs wie in Anbahnung und Durchführung neuer Verlagsunternehmungen bestens bewährt, **sucht** eine seinen Fähigkeiten u. Leistungen entsprechend gut dotierte dauernde Stellung in e. geachteten Buch- oder Zeitschriften-Verlage.

Ausgezeichnete Zeugnisse und Referenzen.

Gef. Anerb. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter R. B. # 3840.

[3841] Ein erfahrener Gehilfe, dem Buchhdl. seit 1882 angehörnd, mit gediegenen Kenntnissen in allen Zweigen des Buchhandels, gewandt in der Korrespondenz und mit der doppelten Buchführung, ital. u. amerikan. Systems, gründlich vertraut, beabsichtigt sich in nächster Zeit zu verändern; derselbe ist in seiner jetzigen Stellung neun Jahre, d. letzten 4 als vollst. selbständ. Geschäftsführer, thätig u. wünscht aus dets. zu scheiden, weil der Sohn d. Inhab. d. Gesch. sie demnächst ausfüllen können wird. Es wird nur auf e. dauernde Stellung reflektiert. Gef. Ang. u. H. M. 3841 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[3843] Gehilfe, 29 Jahre alt, verheir., kath., absolv. Gymnasiast, mit guten Kenntnissen der italien u. französ. Sprache, im Sortiment und Verlag bewandert, **sucht** dauernde Stellung. Gef. Angebote unter B. # 3843 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[3641] **Bolontär für England.** Für einen jungen Buchhändler, der außer der deutschen Sprache auch die französische Sprache in Wort und Schrift beherrscht, **suche** ich behufs Vervollkommnung in der englischen Sprache zum 1. April d. J. Stellung als Bolontär gegen geringe Vergütung in einem lebhaften Sortiment Englands.

Hannover. **Carl Brandes.**

[3493] Ein gebild. Mädchen aus gutem Hause (Handelsschülerin und Stenographin) **sucht** Anstellung in einem grösseren Verlagsgeschäfte Deutschlands oder Oesterreichs. Ansprüche bescheiden. Gef. Anträge unter „Wien 1000“ an Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[3620] J. Mann, d. am 1. April s. dreij. Lehrzeit beendet, **sucht** beh. weit. Ausb. anderw. Stelle. Gef. Angeb. u. Z. 3620 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[3613] Junger Gehilfe **sucht** für sofort oder später bei bescheid. Ansprüchen Stellung in einem Sortiment. Derselbe ist mit allen Arbeiten d. Sort. völlig vertraut und stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite.

Gef. Angebote unter # 3613 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[3400] Gehilfe, 5 1/2 Jahre beim Fach, **sucht** zum 1. April Stellung in einem größeren Sortiment oder Verlage.

Gef. Angebote unter W. H. 80 nach Witten a/Ruhr postlagernd.

[2072] **Ersten Herstellungsposten für sofort oder 1. April suche ich für einen Herrn, der in der Herstellung schon seit einer Reihe von Jahren thätig ist und den ich bestens empfehlen kann.**

Gef. Anfragen u. # 417 an mich erbeten. Leipzig. **K. F. Koehler.**

[3697] Für einen mir bekannten jüngeren und bestens empfohlenen Sortimentsgehilfen (evgl.=luth. und militärfrei) **suche** ich zum 1. April eine Stellung im Sortiment. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Leipzig, den 18. Januar 1897.

E. Ungleich.

Besetzte Stellen.

[3666] Die von uns ausgeschriebene Stelle eines jüngeren Gehilfen für unser Antiquar. ist besetzt, was wir den Herren Bewerbern mit bestem Dank für freundl. Angebote mitteilen. Die Photographieen sandten wir direkt zurück.

Rom, Januar 1897.
Hofbuchhdlg. Voetscher & Co.

Vermischte Anzeigen.

Römmler & Jonas,

[1709] Kgl. Sächs. Hofphotographen.

Grösste und leistungsfähigste Kunstanstalt für Lichtdruck Dresden.

[3678] Ein Abonnent auf **Illustr. Zeitung 1897** sofort nach Erscheinen gesucht.

Angebote erbittet
G. Hundius in Zwickau.



[3775]

Heute gelangte meine diesjährige

O.-M.-Remittenden-Faktur

an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, zur Versendung. Transportzettel befinden sich bereits in den Händen sämtlicher Herren Sortimenter, ich bitte meine Angaben zu prüfen und mir die Zettel baldmöglichst zurückzusenden.

Auf alle bis zum 15. April geleisteten O.-M.-Zahlungen (ev. Reichsbank-Girokonto) schreibe ich, ausser 1% Messagio, 3 1/2% Zinsen p. a. gut.

Gotha, den 18. Januar 1897.

Friedrich Andreas Perthes.

[3724] Meine mit neuesten Maschinen und Schriften versehene

Buchdruckerei

übernimmt die schnelle u. billige Herstellung von Werken, Broschüren u. Drucksachen aller Art.

Spezialität: Antiquariatskataloge.

Bendorf am Rhein. **P. Friesenhahn.**

[3776]

G.-M. 1897

kann ich ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten.

Frankfurt a/M.

**Rieger'sche Verlagshandlung
Nachfolger Heinrich Keller.**

[3783]

Als Korrektor

findet ein flott und mit größter Pünktlichkeit arbeitender Gehilfe, der eine saubere Handschrift besitzt, in unserer Offizin Stellung. Anfangsgehalt 100 M monatlich.

Stuttgart.

Süddeutsches Verlags-Institut.

[3716] Vorauszahlungen auf den Ostermesssaldo 1897 nehme ich von Sortimentsbuchhandlungen nur nach vorheriger Vereinbarung und in Beträgen von mindestens 500 M an. Ausser 1% Messagio vergüte ich für dieselben 3 1/2% Zinsen p. a.

Vorauszahlungen von Leipziger Kommissionären lehne ich auf jeden Fall ab.

Leipzig, 19. Januar 1897.

Arthur Felix.

== O.-M. 1897 ==

[3832] bedauern wir ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten zu können, event. werden wir uns auf dieses dreimal zum Abdruck gebrachte Inserat berufen.

Berlin S. 14.

W. Moeser Hofbuchhandlung.